

## Russland hat ein Lager der „Kolo“-Kette beschädigt

27.08.2026

Durch den Beschuss brach ein Großbrand aus. Infolge des Angriffs der Russischen Föderation am 27. August wurde ein Lager der „Kolo“-Kette in der Region Kiew beschädigt. Diese gehört derzeit zum Unternehmen Varus.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Durch den Beschuss brach ein Großbrand aus. Infolge des Angriffs der Russischen Föderation am 27. August wurde ein Lager der „Kolo“-Kette in der Region Kiew beschädigt. Diese gehört derzeit zum Unternehmen Varus.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung der Pressestelle der Supermarktkette Varus auf Facebook.

Das Lager von „Kolo“ wurde beschädigt

Bei Varus wurde betont, dass vor allem wichtig sei, dass keiner der Mitarbeiter bei dem Beschuss zu Schaden gekommen sei.

„Derzeit arbeiten wir gemeinsam an der Bewertung der entstandenen Schäden und tun alles in unserer Macht Stehende, damit diese Situation die Kunden so wenig wie möglich beeinträchtigt“, so der Pressedienst.

Das Unternehmen warnte zudem vor möglichen vorübergehenden Lieferverzögerungen bei einzelnen Artikeln aufgrund der Folgen des Angriffs. Man suche nach alternativen Lösungen für die entstandenen Probleme.

Übrigens: Die „Kolo“-Kette arbeitet weiterhin wie gewohnt: Alle Filialen sind geöffnet und bereit, Besucher zu empfangen.

Zuvor hatte RBK Ukrajina berichtet, dass heute Morgen infolge eines massiven Angriffs Russlands das Lager des Unternehmens ROSHEN in der Ortschaft Tschubinske in der Oblast Kiew vollständig zerstört wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.